

## **Verabredungen auf dem Studientag in Düren 9. Juni 2011 zu den Strukturdebatten in der Evangelischen Kirche im Rheinland**

### **1. Inhaltliche Stellungnahme zur Strukturdebatte:**

Susanne Rössler, Vera Schellberg, Stephan Schmidlein und Dirk Chr. Siedler (Düren) erarbeiten eine kurze kritische Stellungnahme zu den Reformprozessen. Grundlage ist das mit der Einladung zum Studientag versendete Diskussionspapier. Es soll den aktuellen Stand der Informationen nach den nächsten Veröffentlichungen der Kirchenleitung Mitte Juni berücksichtigen sowie Anregungen und Kritikpunkte aufnehmen, die beim Studientag gesammelt wurden. Antje Böhme (Wermelskirchen), Asta Brand (Aachen) und Manfred Alberti (Wuppertal) beraten durch Email-Korrespondenz die endgültige Fassung mit.

### **2. Resolution der Teilnehmenden am Studientag:**

Wir, 130 Teilnehmende aus ca. 55 Kirchengemeinden und Kirchenkreise der Evangelischen Kirche im Rheinland am Studientag zu den Strukturreformen, halten (bei drei Enthaltungen) fest:

- a. Das von der Kirchenleitung eingerichtete Internetforum zu den Strukturreformen ist kein ordentliches Mittel zur Beteiligung der Gemeinden und Kreissynoden an der notwendigen Debatte zu den vorgeschlagenen Strukturveränderungen in unserer Kirche.
  - b. Auch die von der Kirchenleitung vorgesehenen Regionalkonferenzen sind kein ordentliches und geeignetes Mittel zur Beteiligung der Gemeinden und Kreissynoden.
  - c. Die inhaltlichen Bedenken gegenüber den vorgeschlagenen Strukturveränderungen und die Kritik an den in ihren Begründungen enthaltenen Grundannahmen sehen wir in der Dürener Stellungnahme aufgenommen.
  - d. Wir bitten alle Presbyterien und die Synoden der Kirchenkreise, sich dafür einzusetzen, dass die Landessynode 2012 keine inhaltlichen Festlegungen zu den geplanten Strukturreformen vornimmt, sondern einen ordentlichen Diskussionsprozess im Rahmen eines Proponendums einleitet. In diesem Proponendum sollen die verschiedenen Diskussionsprozesse zur Verwaltungsstruktur, zur Gesamtpersonalplanung, zum Pfarrbild und zur Aufgabenkritik in ihrer wechselseitigen Bedingung in den Blick genommen werden.
3. Die Resolution wird zusammen mit der überarbeiteten Dürener Stellungnahme an alle Presbyterien, so weit möglich an Funktionspfarrstellen und an Mitarbeiterverbände geleitet.
  4. Auf den Regionalversammlungen werden die inhaltlichen Kritikpunkte eingebracht. Als Hilfe kann die überarbeitete Dürener Stellungnahme dienen. Vor allem soll hier der vierte Punkt der Resolution eingebracht werden.
  5. Die Nutzung des Internetforums wird unterschiedlich gewertet. In jedem Fall soll darauf hingewiesen werden, dass es nicht als ordentliches Instrument kirchlicher Beratungsprozesse akzeptiert wird.
  6. Der beim Studientag erstellte Email-Verteiler kann zur gegenseitigen Information genutzt werden, sofern die Teilnehmenden dem auf der Anmeldeliste zugestimmt haben.

Protokollant: Stephan Schmidlein